

Pressemitteilung

13.3.2019

Schulleiter geht nach fast drei Jahrzehnten in den Ruhestand

Lehrerkollegium der Förderberufsschule in Rummelsberg

verabschiedet Udo Wüst

Rummelsberg – Annähernd drei Jahrzehnte bestimmte Studiendirektor Udo Wüst die Entwicklung der privaten Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung mit den Förderschwerpunkten soziale und emotionale Entwicklung in Rummelsberg wesentlich mit. Nun ist er bei einer Feierstunde aus dem aktiven Dienst verabschiedet worden. Zahlreiche Gäste aus der Rummelsberger Diakonie, der Regierung von Mittelfranken, mehrere Schulleiterinnen, alte Weggefährten sowie das Kollegium der Schule waren gekommen.

Matthias Wagner, Regionalleiter Nürnberger Land – Berufliche Bildung und Arbeit der Rummelsberger Diakonie, stellte die pädagogische Linie des scheidenden Schulleiters dar. In konstruktiver Weise habe man immer wieder intensiv um das Wohl der Schülerinnen und Schüler diskutiert und manche Entwicklung auf den Weg gebracht.

Sabrina Jungkunz, Vorsitzende der Mitarbeitervertretung der Schulen, wies in ihrer Rede darauf hin, mit welch besonnenem und gelassenem Auftreten Udo Wüst pädagogische Situationen angegangen sei. Auch als Dienststellenleiter der Förderberufsschule sei er für die Mitarbeitervertretung ein verlässlicher Partner gewesen, dem die Belange seiner Mitarbeitenden am Herzen lagen.

Einen Einblick in das Innenleben eines Berufsschulteams gab die stellvertretende Schulleiterin Nadja Engl. Im Laufe der Jahre habe sich die Zusammenarbeit in der Leitung der Schule immer mehr wie bei einem Ehepaar entwickelt: Alle Unklarheiten seien ausgeräumt und man wisse, was man aneinander habe. Grundlage des gemeinsamen Lebens sei dabei die gegenseitige Achtung.

Bei seinen eigenen Abschiedsworten betonte Udo Wüst noch einmal nachdrücklich, dass es immer von Vorteil sei, die Stärken des Anderen zu sehen. Dies gelte für die jungen Menschen in Ausbildung genauso wie für die Mitarbeitenden im Lehrerkollegium.

Neben den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt wurde der scheidende Schulleiter noch mit zahlreichen Geschenken bedacht, die einem übergroßen Überraschungsei entnommen wurden. Wie er selbst sagte, wird er sich nun vornehmlich der Jagd und der Landschaftsmalerei widmen.

Detlef Rehn (2.223 Zeichen)

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin

Claudia Kestler

Telefon 09128 50 2263

Mobil: 0151 41872872

E-Mail kestler.claudia@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Ein Überraschungsei gefüllt mit vielen Geschenken für Udo Wüst (Mitte): Der Schulleiter wurde von Nadja Engl und Stefan Heiß in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Detlef Rehn



Udo Wüst setzte sich fast drei Jahrzehnte für die Schülerinnen und Schüler an der privaten Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung mit den Förderschwerpunkten soziale und emotionale Entwicklung in Rummelsberg ein. Nun wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Detlef Rehn